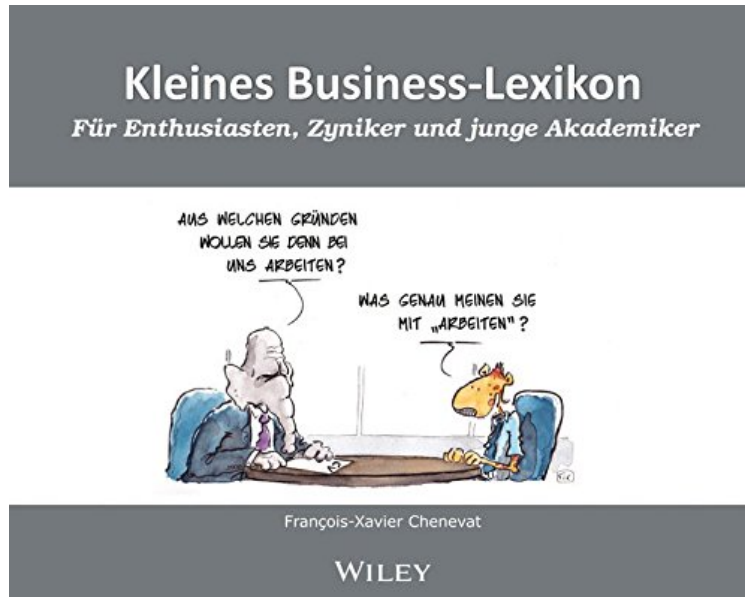


(Ebook free) Kleines Business-Lexikon: Fr Enthusiasten, Zyniker und junge Akademiker

Kleines Business-Lexikon: Fr Enthusiasten, Zyniker und junge Akademiker

Von François-Xavier Chenevat

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #885812 in BcherVerffentlicht am: 2015-10-07Abmessungen: 9.45 x .39b x 7.13l, 1.51 Pfund Einband: Taschenbuch160 Seiten | File size: 17.Mb

Von François-Xavier Chenevat : Kleines Business-Lexikon: Fr Enthusiasten, Zyniker und junge Akademiker
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kleines Business-Lexikon: Fr Enthusiasten, Zyniker und junge Akademiker:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Charakteristische Zeichnungen. Lustig ist andersVon Alexander v PreyssWir haben uns vor Zusendung des Business Lexikons auf eine Art Dilbert in Lexikon Form gefreut wurden aber nach den ersten Begriffen bereits enttuscht. Die Aufmachung und das Buchdesign liegen zwischen Uni-Skript und den ersten Selbstpublikationen der DTP Einstiegsra der 80er Jahre. Das kann mann deutlich besser und einheitlicher gestalten.Die Erfahrungen stammen aus der franzsischen Arbeitswelt und reprsentieren somit nur ein Teil von Unternehmenskultur aus der eigenen Sicht. Auch wenn Einflsse groer Konzerne und Beratungsfirmen in das Vokabular einfließen sprt man, da entweder der bersetzer oder der Autor nicht die feinen Nuancen der Begriffe erfasst und aus der eigenen Erlebniswelt einbringt, sondern diese eher in einem gedrechselten konstruierten Witz verschwinden. Vielleicht bentigt die humorvolle Behandlung von Firmenkulturen auch einen schwzteren Humor um in eine Alltagsauglichkeit der Begriffe einen fest Platz zu finden. Man htte sich gewnscht einen der Begriffe bei einer Begegnung mit einem Kollegen auf dem Flur als humorvolle berbrckung verwenden zu knnen. Leider Fehlanzeige.Die Zeichnungen sind klasse und reprsentieren Charaktere der Geschftswelt.Fazit: Ein guter Zeichner, eine schlechte bersetzung und Zuwenig Humor.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nur teilweise meinen Humor getroffenVon Karlheinzber Humor lsst sich ja bekanntlich streiten. Es gibt viele Nuancen und sehr unterschiedliche Geschmcker. Das Buch trifft auf jeden Fall meinen Humor nur selten. Der Auszug aus dem Klappentext: 'Sie werden nicht nur schmunzeln, Sie werden schallend lachen', hat sich leider in keinster Weise bewahrheitet.Das kleine Buch mit 160 Seiten hat einen alphabetischen Aufbau, wie fr ein

Lexikon blich. Es greift im Querformat Begriffe rund um das Berufsleben auf, die immer mit einem kurzen Text und einer passende Karikatur versehen sind. Die Texte sind nicht allzu umfangreich und meistens satirischer Natur. Manche dieser Texte haben mich zum Schmunzeln gebracht, ein herzhaftes Lachen kam jedoch nie über meine Lippen. Einige gingen ganz an meinem Humor vorbei und meistens fehlte mir ein wenig Tiefe. Die Bilder sind für meinen Geschmack ansprechender, wenn auch nicht perfekt und mit einigen Schwankungen. Dennoch deutlich besser als die ein wenig platten Texte. Fazit: Schöne Idee, die leider textlich ein wenig einfach geraten ist, dass können die Karikaturen nicht ausgleichen, somit drei Sterne. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im wahrsten Wortsinn nicht lustig: Das gewollte kleine Business-Lexikon von Joseph Nelson. Hinlänglich bekannt sind Joscha Sauers Nichtlustig-Cartoons. Im Gegensatz zu ihrem Titel sind sehr häufig SEHR lustige Beiträge darunter, die nicht selten zu lautem Lachen führen. Ganz anders verhält es sich mit François-Xavier Chenevats Werk "Kleines Business-Lexikon", denn dieses will lustig und keck daherkommen, ist aber bei genauer (und selbst bei wohlwollender) Betrachtung schlichtweg nicht lustig. Das Beste am querformatigen Paperback sind noch die tierischen Cartoons des Franzosen. Elefanten, Hasen, Pumas und Mäuse vermenschlicht er mit direktem und recht einfachem Strich und setzt sie im Broumfeld ein. Während der lockere Zeichenstil wirklich gut gefällt, tun es die Cartoon-"Gags" schlichtweg nicht, denn sie sind wirklich durch die Bank nicht lustig. Und auch der "Computer-sagt-Nein"-Gag wird nur von den Lesern verstanden, die auch die TV-Comedy-Reihe "Little Britain" kennen. Die "lexikalischen" Texte sind auch nicht klar nach ernsthaftem und spaigem Inhalt zu unterscheiden - und lassen den Leser wenig belustigt als vielmehr verwirrt und uninformiert zurück. Zum sehr migen Inhalt gesellt sich in der deutschen Ausgabe auch noch eine ebenfalls unterdurchschnittliche Bearbeitung. Das verwendete Papier ist viel zu dünn, sodass sogar die Versal-Buchstaben, die jedem Eintrag vorangestellt wurden, nicht nur auf der Rückseite durchschlagen, sondern sogar das Papier ebenda wellig wird! Insgesamt betrachtet vergeblich magere zwei Sterne. Und die auch nur, weil mir der Strich bei den Cartoons gefällt. Das ist aber auch schon alles. Leider.

Pressestimmen... In pointierten, kurzen Texten wird auf jeder Seite ein Businessbegriff aufgespielt und gewitzt illustriert. Ein schnelles Geschenk für Kollegen, die sich den ganzen Tag mit "CRM", mit dem "Geschäftsführer", dem "Einkauf" oder dem "Kunden" herumschlagen müssen - und auch gern mal alle Viere gerade sein lassen. (W. Hanfstein für Roter-Reiter) Kurzbeschreibung Leadership, CRM, Generation Y, Audit ... Die Welt der Wirtschaft und in den Broschüren ist voller Begrifflichkeiten, die Fragen aufwerfen. Was verbirgt sich dahinter? Und macht das alles überhaupt Sinn? Alles andere als bierernste Definitionen liefert das kleine illustrierte Wirtschaftslexikon von François-Xavier Chenevat. Vergessen Sie trockene und dicke Fachbücher der BWL und VWL: Das Broleben in seiner ganzen Absurdität finden Sie hier erklärt - mit Texten und dazu passenden Comics. Sie werden nicht nur schmunzeln, Sie werden schallend lachen! Über den Autor und weitere Mitwirkende François-Xavier Chenevat ist ein Autor und Illustrator, spezialisiert auf die Welt der Unternehmen. Bevor er sich ganz seiner Passion des Zeichnens verschrieb, war Chenevat 12 Jahre lang in einer Pariser Consulting-Firma tätig, zu deren Klienten zum Beispiel BNP Paribas oder L'Oréal zählten.